

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Gliederung

- **Vereinsangelegenheiten**
- **Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz**
- **Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen**
- **Unterstützung Bevölkerung/ Öffentlichkeitsarbeit**
- **Erfassung heimischer Tier- und Pflanzenarten**

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- **Vierte Mitgliederversammlung am 21. Januar 2012**
 - Berichte 2011: Vorstand, Schatzmeister und Kassenprüfer, Arbeitsplan 2012
 - Vorstandswahl, Wahlen von Kassenprüfern und Delegierten zur LVV
 - Vortrag „Das Biberrevier am Röhthegraben zwischen Welsleben und Schönebeck (Carolin Hermann)“
 - 16 Mitglieder der NABU OG und 13 Gäste



Michael Wunschik



Mitgliederversammlung NABU Schönebeck e.V. ,
Januar 2013

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- **Anmeldung beim Amtsgericht Stendal am 28.02.12 und Eintragung Vereinsregister am 02.03.12**
- **Aus Vorstand ausgeschieden sind Herbert Hanf und Günter Rockmann**
- **Neuer Beisitzer: Jens Thesenvitz**

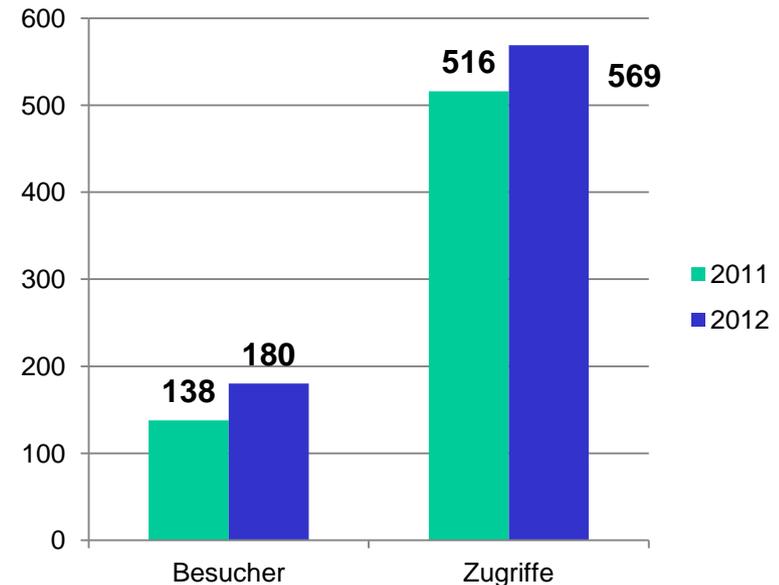
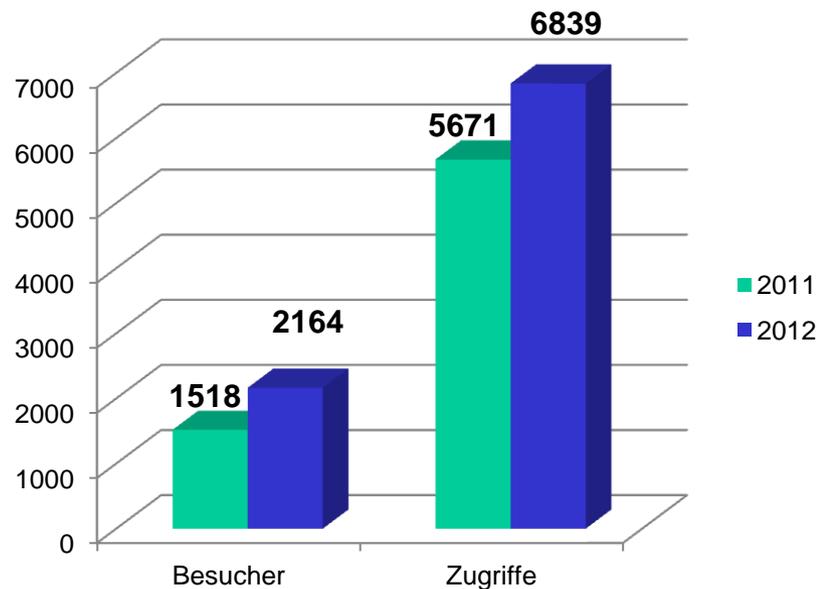


Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

Statistik Internetseite 2012



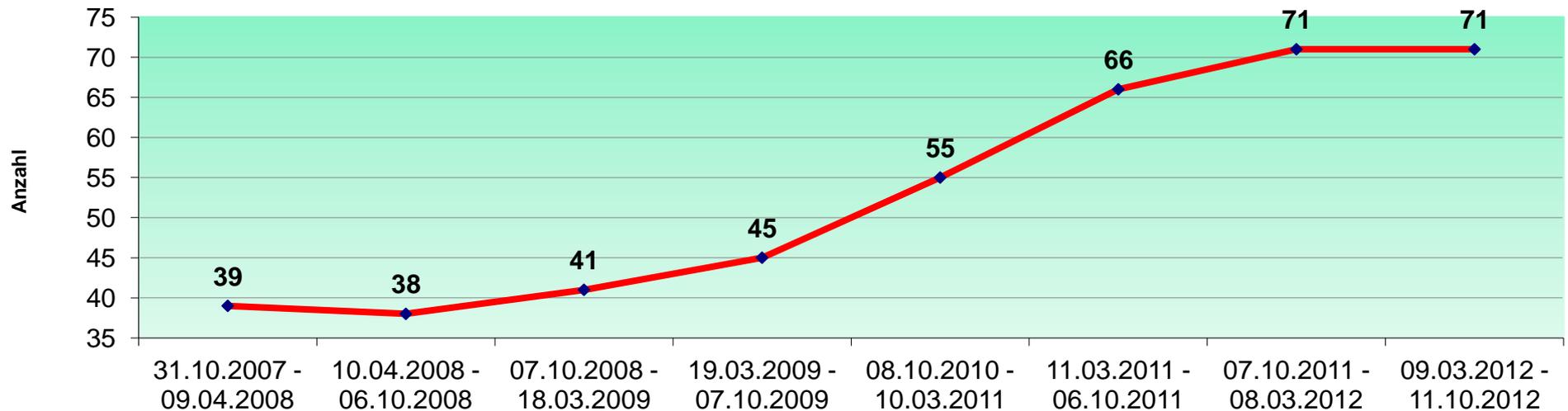
(Stand: 29.12.2011)

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

Mitgliederentwicklung



Quelle: NABU Bundesverband, Mitgliederservice

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten



- **Lehrerfortbildung auf dem Bierer Berg am 8. Mai**

Mitgliederversammlung NABU Schönebeck e.V. ,
Januar 2013

- **Gudrun Sommerfeld Mitglied im neu gegründeten NABU AK „Elbe“**
- **Teilnahme drei Delegierter an NABU Landesvertreterversammlung am 20.10. und Gudrun Sommerfeld an BVV**
- **Kontakt zum NABU BV zum Thema „Kooperation mit VEOLIA“/ Beitrag für Masterplan sowie zur VEOLIA-Stiftung**
- **Treffen mit Revierförster Dedow am 4. April**



Michael Wunschik

Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- Seit 2011 Mitglied in der LEADER LAG „Elbe-Saale“ (Gudrun Edner) Unterstützung Projekt in Glinde
- Präsentation Naturdokumentation „Geheimnisse des Waldes“ im Kulturzentrum Moritzhof Magdeburg vom 8. bis 21. November



Mitgliederversammlung NABU Schönebeck e.V.,
Januar 2013



Michael Wunschik

Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

➤ Exkursionen

- 14. Januar: Vogelfutterstelle im Wald bei Elbenau
- 14. April: Hasselbusch bei Klein Rosenberg





Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

➤ Exkursionen

- 12. Mai: Storchenhof Loburg
- 13. Oktober: Drömling/ Flachwasserzone Mannhausen



Mitgliederversammlung NABU Schönebeck e.V. ,
Januar 2013



Michael Wunschik

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- **Vorträge zum Vogel des Jahres „Die Dohle“ am 17.02. und 13.03.**
 - 15 interessierte Besucher
 - Klub der Volkssolidarität vor Mitgliedern der AG Umwelt im Kultur- und Heimatverein

Die Dohle - Geselliger Schlaumeier

NABU-Vortrag am 17. Februar zum Vogel des Jahres 2012



Vier junge Dohlen

Der NABU karte gemeinsam mit dem LBV die „Dohle“ zum Vogel des Jahres 2012 um ihn und seine Lebensweise bekannter zu machen, aber auch um auf Gefährdungen hinzuweisen. Durch Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden oder auch Vergitterungen sind in den letzten Jahren immer mehr Brutplätze verloren gegangen.

Zwar kommt die Dohle noch häufig vor – bundesweit sind es rund 100.000 Brutpaare – aber regional ist der Bestand doch recht unterschiedlich: teilweise dramatischer Rückgang im Nordosten, aber auch Zuwächse in einigen nördlichen Bundesländern. In Sachsen-Anhalt ist die Dohle häufig verbreitet, jedoch nicht allzu häufig. Derzeit gibt es noch rund 800 Dohlenpaare in unseren Bundesländern und haben auch hier die Brutplätze in den letzten 25 Jahren um mehr als 20 Prozent abgenommen, dabei steht die Dohle bei der Rate...

Dohle wird in Schönebeck vorgestellt

Nabu-Ortsgruppe referiert über den Vogel des Jahres

Schönebeck (Ky) • Der Naturschutzbund (Nabu) hat gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz die Dohle zum Vogel des Jahres 2012 gekürt, um ihn und seine Lebensweise bekannter zu machen, aber auch um auf Gefährdungen hinzuweisen. „Durch Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden oder auch Vergitterungen sind in den letzten Jahren immer mehr Brutplätze verloren gegangen“, informiert Michael Wunschik von der Nabu-Ortsgruppe Schönebeck. Wunschik wird diesen interessanten Vogel am Freitag, 17. Februar, um 19 Uhr im Ratskeller Bad Salztem und am Dienstag, 13. März, um 18 Uhr im Kultur- und Heimatverein vorgestellt. Am Stadtmuseum werden Referate gehalten. Ein Eintrittsgeld von 1,00 € wird erbeten. Weitere Informationen unter: 03941 220-1000 oder www.nabu.de



Die Dohle: Lebenslange Treue



Michael Wunschik

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- Teilnahme an NABU Kampagnen „Stunde der Wintervögel“ (Januar) und „Stunde der Gartenvögel“ (Mai)
- Verteilung der entsprechenden Teilnahme flyer und Plakate
- Ankündigungen und Auswertungen in Presse
- 11. Mai: Vogelstimmenwanderung mit Zählung

Gemeinsame Vogelzählung

Aufruf der NABU Ortsgruppe Schönebeck zum Mitmachen

CS 588 64:42



Die NABU Ortsgruppe Schönebeck e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder alle Naturfreunde in Schönebeck ein, sich an der bundesweiten Zählaktion vom 11. Mai bis 11. Mai 2012 zu beteiligen. Mithilfe kann dabei die sich eine Stunde im Stadtgebiet zu beobachten und die Vogel zu zählen. Hier ist es wichtig auf den Balkon, im Garten oder Park sein. Je mehr Menschen ihre Beobachtungen dokumentieren, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Die Aktion ist somit eine Langzeitbeobachtung unserer Vögelwelt im Stadtgebiet, da die Daten Auskunft über unsere Umwelt geben. Einfluss des Klimawandels dokumentieren und auch Aussagen zur Entwicklung der Artenvielfalt. Besondere Vorkommnisse sind dabei nicht ausgeschlossen.

Auf der Internetseite der NABU Ortsgruppe Schönebeck e.V. www.nabu-schoenebeck.de können die der gartenmäßig kann man sich mit einem Online-Vogelzähler oder dem NABU-Vogelstimmenrekorder auf die diesjährige Vogelzählung vorbereiten. Über finden sie auch Startgibbons-App und 8 Karte einer Übersicht der häufigsten Ergebnisse finden Sie unter www.stunde-der-gartenvoegel.de. Letztes Jahr

gewinnen, darunter eine Vogelstimmenwanderung mit Birdingtour ins Havelland (1. Mai), Gedächtnis für Rössler-Bücher U. und 3 Preislosion elektronische Kästen von Vivara, Vogelstimme und Audio-CD. Über Garten ersicht von www. Vogelstimmenwanderung. Online-Bildatlas werden zwischen 100 Vogelstimmen von www.Naturerreg.de bereit.

Die NABU Ortsgruppe Schönebeck hat am Freitag, 11. Mai, im Rahmen der Vogelstimmenwanderung eine gemeinsame Vogelzählung an. Der Vorsitzende der NABU Ortsgruppe, Michael Wunschik, wird ab 18 Uhr die heimische Vogelwelt im klaren. Treffpunkt ist der Freizeitanlage am Schönebeck Bad. Sateliten, bitte 100 und Notruf nicht vergessen! Die Führung ist kostenlos, jedoch wird um eine Spende für die NABU Ortsgruppe Schönebeck gebeten.

Die Teilnahme-Fähigkeit zur bundesweiten NABU-Mitmachaktion liegen an folgenden Stellen aus: HILF, Klima, Bad, Salzwasser, Lindendahl, Solger, Stadtförderung, Kartographie, Bürgerbüro, Stadtbücherei, Schönebeck, Hauswirtschaftsamt, Bürgerbüro.

Die NABU Ortsgruppe Schönebeck hat am Freitag, 11. Mai, im Rahmen der Vogelstimmenwanderung eine gemeinsame Vogelzählung an. Der Vorsitzende der NABU Ortsgruppe, Michael Wunschik, wird ab 18 Uhr die heimische Vogelwelt im klaren. Treffpunkt ist der Freizeitanlage am Schönebeck Bad. Sateliten, bitte 100 und Notruf nicht vergessen! Die Führung ist kostenlos, jedoch wird um eine Spende für die NABU Ortsgruppe Schönebeck gebeten.

Die Teilnahme-Fähigkeit zur bundesweiten NABU-Mitmachaktion liegen an folgenden Stellen aus: HILF, Klima, Bad, Salzwasser, Lindendahl, Solger, Stadtförderung, Kartographie, Bürgerbüro, Stadtbücherei, Schönebeck, Hauswirtschaftsamt, Bürgerbüro.

Stunde der Wintervögel

Sperlinge und Kohlmeise die großen Gewinner

CS 588 64:42



Auch zur zweiten Mal nach Aktion „Stunde der Wintervögel“ vom 6. bis 8. Januar dieses Jahres konnten im gesamten Bundesgebiet erneut viele Vogelfreunde begeistert werden.

Knapp 40.000 Teilnehmer meldeten ihre Beobachtungen der Vögel, die sie innerhalb einer Stunde in Gärten, Parks oder von oben aus gesehen hatten. Dieser Wintervogel in Verantwortung aller Teilnehmer ist dem Haussperling, Kohl- und Blausperling, die am häufigsten beobachtet wurden. Die Sperlinge und Kohlmeisen waren die größten Gewinner.

Auch die typischen Wintergäste wie Siedenschwanz und Bergfink wurden häufig beobachtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich bei der Zählung sehr bemüht, die Vögel richtig zu identifizieren und die Ergebnisse zu dokumentieren. Die NABU Ortsgruppe Schönebeck bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich sehr über die Unterstützung der Aktion.

Die NABU Ortsgruppe Schönebeck bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich sehr über die Unterstützung der Aktion.



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- NABU-Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“
 - NABU LV: Vorstellung Hauptausschuß im März
 - Teilnahme im Mai beschlossen und Aktion in Medien veröffentlicht

Schwalbenfreundliche Hausbesitzer gesucht

GA SAIK 9.5.12

Schönebeck (pm). Der NABU Sachsen-Anhalt startet in diesem Jahr erstmalig die Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“. Dabei können sich Hausbesitzer, die Schwalben an ihrem Gebäude tolerieren um eine Auszeichnung bewerben oder auch vorgeschlagen werden. Verliehen werden eine wertefeste Plakette zur Anbringung an der Hauswand und eine Urkunde. Mehl- und Rauchschnalben leisten in den Dörfern einen wichtigen Beitrag auch für die Lebensqualität des Menschen, denn sie ernähren sich ausschließlich von fliegenden Insekten. Die Hinterlassenschaften der Mehlschnalben führen jedoch zum Verdross vieler Hausbesitzer. Die vor allem in Ställen mistende Rauchschnalbe hat dagegen Probleme, weil die wenigen mo-

dernen Stallungen entweder verschlossen sind oder nicht den Lebensraumansprüchen des Vogels genügen. Auch bei Haussanierungen werden Nester entfortnt – häufig gar widerrechtlich. Schmutzabweisende Fassadenfarben verhindern den Neubau der Lehmester. Der Fragebogen ist auf der Internetseite www.NABU-LSA.de unter „Projekte & Aktionen“ zu finden oder kann beim NABU Sachsen-Anhalt angefordert werden unter NABU Sachsen-Anhalt e.V., Schleimflur 18a in 39104 Magdeburg, per Telefon 0391/5619350, Fax 0391/5619349 oder per E-Mail: nabuvisa@aol.com.

Die NABU Ortsgruppe Schönebeck entscheidet über die Bewerbungen aus der Stadt Schönebeck mit den Ortsteilen Elbenau, Plötzky, Pretzien und Ranies.



Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- NABU-Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“





Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.



Vereinsangelegenheiten

- **Vogelstimmenwanderungen: 13. und 27. April sowie 11. Mai**
- **Vortrag „Dem die Wölfe folgen“ am 10. November (Dr. Schmiedtchen)**

„Dem die Wölfe folgen“

GA SBK 7.11.12

Schönebeck (msm). Die NABU Ortsgruppe Schönebeck e.V. lädt am 10. November alle interessierten Gäste zum Vortrag „Dem die Wölfe folgen“ in den Ratskeller Bad Salzelmen ein. Los geht es um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Dr. Peter Schmiedtchen ist NABU-Wolfsbotschafter, Mitglied der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“ und der „Gesellschaft zum Schutz der Wölfe“. Er reiste vor zwei Jahren als Volunteer nach Rußland, um den russischen Biologen Vladimir Bogolov bei einem Projekt zum Schutz der russischen Wölfe zu unterstützen. Dort erlangte er das Vertrauen von drei Wölfen, die ihm daraufhin ständig folgten. In Sachsen-Anhalt versucht Dr. Schmiedtchen die Menschen auf die neuen „Nachbarn“ vorzubereiten. Bereits 2011 hielt der engagierte Natur- und Tierschützer in Schönebeck einen Vortrag über den Kampf zum Schutz der letzten wilden Bisons in den USA, den „Buffalo War“.

VST SBK
6.11.12

Vortrag: „Dem die Wölfe folgen“
Schönebeck-Bad Salzelmen (hh)

- „Dem die Wölfe folgen“: Unter dem Titel steht am Sonntag, 10. November, ab 18 Uhr im Ratskeller des Salzelmen ein Vortrag des Naturschutzbundes (Nabu), Ortsgruppe Schönebeck. Referent ist Peter Schmiedtchen. Er ist Nabu-Wolfsbotschafter und Mitglied der „Gesellschaft zum Schutz der Wölfe“. Vor zwei Jahren reiste er nach Rußland, um den Biologen Vladimir Bogolov bei einem Projekt zum Schutz der Wölfe zu unterstützen. Dort erlangte er das Vertrauen von drei Wölfen, die ihm dann ständig folgten. Der Eintritt ist frei.



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- Teilnahme am Blumen- und Pflanzenmarkt auf dem Salzblumenplatz am 28. April
- NABU-Standpräsentation
- Zusammenarbeit mit Verband der Gartenfreunde

Blütenbunter Tag auf dem Salzblumenplatz

Die 14. Pflanzen- und Gartenschau lockt bei idealem Wetter zahlreiche Besucher an



Boten auf dem Salzblumenplatz eine große Palette an Blumen an. Foto: Ulrich Meinhard

Bei idealem Frühsommerwetter hat die 14. Pflanzen- und Gartenschau auf dem Salzblumenplatz am Sonnabend zahlreiche Gäste angezogen. Viele Händler kommen seit vielen Jahren, viele Stammkunden ebenfalls.

Von Ulrich Meinhard
Schönebeck • Der Schönebecker Salzblumenplatz hat am Sonnabend so richtig Farbe angenommen. Dafür sorgten die Mitarbeiter von Floristen, Gartenbetrieben, Blumenhäusern und Baumhäusern. Sie alle zusammen gestalten mit ihrem breitgefächerten Angebot die bereits 14. Pflanzen- und Gartenschau. Bereits früh um 8 Uhr - die Händler hatten gerade damit begonnen, ihre Stände aufzubauen - fanden sich die ersten Käuferinteressierten.

Zu den Organisatoren der Schau gehört neben der Stadt das hiesige Blumengeschäft Regener. Auf die Frage der Volksstimme, ob beim Anblick von so viel Konkurrenz die eigene Stimmung wie eine Blume in der Sonne welke, sagte Uwe Regener gelassen: „Kei-

ne Konkurrenz. Das sind Kollegen.“ Er selbst interessiere sich für die Angebote der Branche und schaue, welche Qualität präsentiert wird. „Das ist ja auch interessant für die Kunden“, meinte Uwe Regener. Eine Lieblingsblume hat er nicht. „Ein Gärtner mag alles“, betonte er.

Seine Mitarbeiterin Martina Cebba hegt da hingegen schon einige Vorlieben. „Levköjen finde ich wunderschön“, schwärmte sie lächelnd und bediente Gerlinde Kelling. Die Grünwälderin konnte nur einstimmen: „Ich habe vie-

le Lieblingsblumen.“ Sie entschied sich an Ort und Stelle für Hängeperennien, doppelt gefüllt.

Ein den Markt ergänzendes Sortiment hatte Birgit Ziehm mitgebracht. Sie bot süße und witzige Figuren aus Holz an, darunter waren sogar einige Blümchen. „Meine Freundin Peggy Jänicke stellt das alles selber her. Sie hat mich gebeten, weil sie verhindert ist, den Stand heute zu übernehmen“, erklärte die Schönebeckerin.

Nur einen Schritt weiter hatte der Verband der Gartenfreunde ein großes Zelt aufgestellt. „Die

Pflanzen- und Blumenschau hat es noch nie ohne uns gegeben“, sagte Verbandsführerin Karin Libbe mit Genugtuung. Ihr Stellvertreter Manfred Peters setzte noch einen drauf: „Ohne uns läuft nichts“, befand er grinsend.

Gemeinsam mit Klaus Netzband und Siegfried Klimant baten die beiden Gartenfreunde Infomaterial an. Interessierte konnten sich auch mit Fragen an die Experten wenden, die zudem Wasser- und Bodenproben entgegen nahmen.

Unternehmer im Verband: Zelt war die Ortsgruppe des Naturschutzbundes (Nabu), Naturschutz-Ogester Günter Höckmann und sein Ministerler Jens Thesenvitz (er ist auch Ortsratsrat in Pretzen) bereicherten den Markt durch ihren Fokus auf die Belange von Mutter Natur.

Zu den Gästen der Schau gehörten auch drei aus der Blige der Organisatoren. Detlev Joachim Schalkke nahm gemeinsam mit seiner besseren Hälfte die Gelegenheit wahr, den eigenen Garten noch farbenfroher zu gestalten. „Hier finde ich alles auf einem Heck“, würdigte er das Kompletangebot. Eine Sichtweise, der sich Birgit Zellmer vom Sachgebiet Sport und Kultur, sowie Rat-

haus-Sprecher Jürgen Fritze gerne anschlossen.

Ein Lob von der quasi anderen Seite gab Eckhard Pruß weiter. Der Finkler lebt in der Nähe von Zerbst und ist in Schönebeck seit Jahren bekannt. „Jeden Donnerstag bin ich seit elf Jahren auf dem Wochenmarkt in Salzelmen. Es ist der schönste Markt west und nord, sehr gut besucht“, sagte Pruß. Auf dem Blumenmarkt an der Elbe ist er seit fünf Jahren vertreten. „Das hat sich nach einem Gespräch mit der Marktleiterin mal so ergeben“, erinnerte sich der Landwirt, der neben seinen Bienenwäskern auch Schafe und Ziegen hält.

Für die musikalische Umrahmung des Blütenbunten Tages auf dem Salzblumenplatz sorgten Bernhard Claus und seine Sängertochter Christiane. Zusammen sind sie das Rainbow Duo. Im vergangenen hatten die Musiker mit miesem Wetter zu kämpfen. Das war dieses Mal gänzlich anders. Keine Windböen hies an ihrem kleinen Zelt.

Bis in den Nachmittag hinein - der Markt endete kurz nach 14 Uhr - waren im Stadtgebiet Menschen unterwegs, die ihre Blumenfracht nach Hause brachten. Weitere Fotos finden sich unter www.volksstimme.de/schoenebeck.

VJT JAK
30.04.12





Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten



- **Beteiligung Elbebadetag am 17. Juni**
 - NABU- Standpräsentation
 - „Entdeckungstour ins Reich der Spinnen und Insekten – Fangen und Klopfen“





Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangebot Wasserarbeiten

- **Beteiligung Elbebadetage**
- NABU- Standpräsentation
- „Entdeckungstour ins Reich der Insekten“



„Fangen und Klopfen“



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

Vierte Fledermausnacht (Batnight) im Heimattiergarten „Bierer Berg“ am 24. August

- NABU-Aktion mit Team vom Heimattiergarten „Bierer Berg“
- Kurzfilme über „Tiere der Nacht“
- Infostand, Schmink- und Bastelbereich, „Werkstatt“, „Forschercamp“
- Hopseburg und Preisrätsel als „Schnitzeljagd“
- Abendliche Rundgänge mit Batdetektoren



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

Vierte Fledermausnacht (Batnight) im Heimattiergarten „Bierer Berg“ am 24. August

Basteln, forschen und lernen bei der Fledermausnacht auf dem Bierer Berg

VST SBK 27.12

Veranstaltung zum vierten Mal durchgeführt / Organisatoren freuen sich über steigende Resonanz

Die vierte Fledermausnacht auf dem Bierer Berg ließ keine Wünsche offen. Zahlreiche Gäste konnten basteln, lernen und forschen und auch die Organisatoren freuen sich über eine immer stärker werdende Resonanz.

Von Tobias Dachenhausen Schönebeck • Dabei wurde sich auf dem Bierer Berg nicht nur auf Fledermäuse festgelegt. Es ging im Allgemeinen um die Tiere der Nacht – Nachtfalter, Eulen, Igel, Grillen oder Fledermäuse. Und dabei wurde den Kindern und ihren Eltern oder Großeltern allerhand geboten.

Bei einem Quiz konnten die Kinder den Tiergarten am Bierer Berg etwas genauer unter die Lupe nehmen. An einer Station durften Fledermauskästen selbst gebastelt werden, an einer weiteren konnten sich Interessierte unter einem Binokular



Selbst ist der Mann: An einem der Stände bei der Fledermausnacht konnten Fledermauskästen selbst gebaut werden.

lar den Stechrüssel einer Mücke mal genauer anschauen oder den Auswurf einer Eule näher untersuchen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Nachtwanderung.

Organisator Michael Wunschik von der Nabu Ortsgruppe Schönebeck zeigte sich zufrieden: „Ich habe das Gefühl, dass

die Resonanz immer größer wird.“ Dabei trifft die Veranstaltung jedes Alter. „Manchmal muss ich die Gäste hochheben, damit sie etwas durchs Binokular sehen, aber manchmal kommen auch Omas, die hochinteressiert nachfragen“, erzählt Wunschik. Ziel der Veranstaltung ist es, die Kinder



Hier konnten Kinder und Familien Forscher spielen und schauen, welche Knochen sich im Auswurf einer Eule wiederfinden.

über Fledermäuse oder Tiere der Nacht einfach aufzuklären. „Es ist erstaunlich, wie wenig sie darüber wissen“, sagt der Organisator.

Die Situation der Fledermaus in der Schönebecker Region beschreibt Wunschik als „durchschnittlich“. „Ein Winterquartier haben sie in Elbe-

nan. „Dort haben sie den Wald und das Gewässer in der Nähe. Das sind optimale Voraussetzungen für die Tiere“, erklärt der Experte.

Am späten Freitagabend ging die Veranstaltung zu Ende und die vielen Gäste, ob groß oder klein, gingen viel schlauer nach Hause.



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vereinsangelegenheiten

- **Monatliche öffentliche Vorstandssitzungen:**
 - Präzisierung Veranstaltungsplan und ggf. Arbeitsplan,
 - Informationsaustausch,
 - Absprachen,
 - Verteilung Materialien,
 -

- **NABU-Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen (erste Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Ratskeller Bad Salzelmen)**

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ Ehemaliger Schulgarten der Allende- Grundschule, Wilhelm-Hellge-Straße

- GESAS: Anfertigung Aufsteller für Schautafeln (u.a. Schwalbenturm/ Blumenwiese),
- Entwurf Tafel
- Pflege der Fläche abgesichert
- Pflanzung von 34 Sträuchern
- Neue Bestückung des Insektenhotels



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

- Ehemaliger Schulgarten der Allende- Grundschule, Wilhelm-Hellge-Straße



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ „Nachtigallenoase“

- GESAS – Partner bei der Umsetzung des Konzeptes
- Kontakt zur Lernbehindertenschule in Schönebeck Bad Salzelmen
- Wegeanlage, Hochbeete, Erweiterung Sitzfläche
- Planung: Beobachtungsturmchen
- Sponsoringvertrag mit der SWS am 19. April unterzeichnet
- Aufstellung Tafel



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ “Nachtigallenoase“

- Offizielle Eröffnung am 12. Juni
- Führungen: 1. September und 6. Oktober
- Arbeitseinsatz am 27. Oktober
- Beantragung Erweiterung Fläche für Projekt „Lehmwerkstatt“



Mitgliederversammlung NABU Schönebeck e.V. ,
Januar 2013



Michael Wunschik

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ “Nachtigallenoase“

- Gewinn Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt
- Preisverleihung am 11. Juli



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ „Nachtigallenoase“



Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Naturschutz



- Kleingärten in der Kleingartenanlage
- Wiesenweg
- Nistkastenkontrolle bei Elberfelder



- Baumfällungen (u.a. in Bad Salzelmen) und in der Forst / Sorge um Baumschutz in Plötzky

VST SBK
Leute heute 17.9.12
Mit dem Volksstimm-Foto der Eiche in Plötzky haben viele besorgte Bürger Klarheit über den Zustand des ortsprägenden Baumes erhalten. Das schreibt Michael Wunschik der Volksstimme. Der Vorsitzende der Nabu-Ortsgruppe Schönebeck wünscht sich in dieser Hinsicht mehr Transparenz von der Behörde. „Mein Vorschlag: Die Ergebnisse der Baumschauen inklusive der Ergebnisse der Gutachten sollten veröffentlicht werden. Naja, ich befürchte, dass hier wohl noch ein „dickes Brett“ zu bohren ist“, so der Nabu-Chef. Es wäre für den Baumschutz hilfreich und für die Leser der Volksstimme bestimmt nicht uninteressant, wenn über ursprüngliche alte Bäume in der Verwaltungsgemeinschaft Schönebeck eine „Volksstimm-Serie“ berichten würde. Bäume, die zumeist eine interessante Vergangenheit haben, für die Bürger von Bedeutung sind beziehungsweise waren und natürlich einen wichtigen ökologischen Beitrag leisten. Die Volksstimme wird die Idee aufgreifen. (ok)



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ „Krötentaxi“

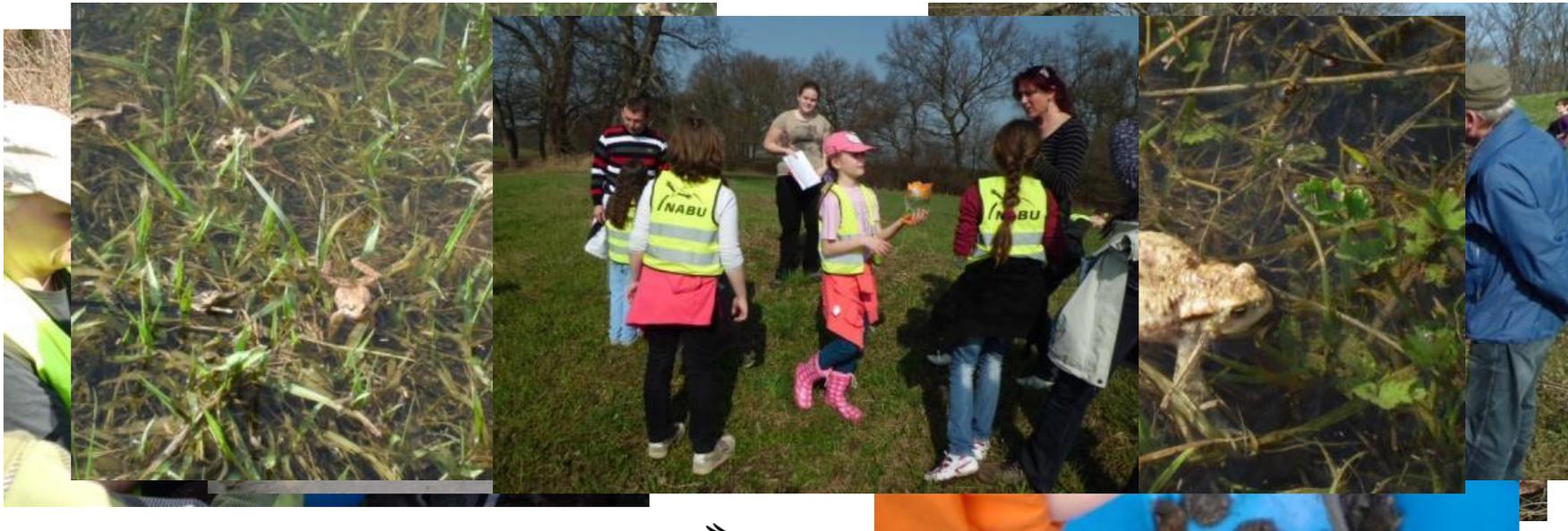


Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ „Krötentaxi“



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Maßnahmen im Arten- und Biotopschutz

➤ Betreuung Biberreviere

- Reviere an der Elbe (Michael Wunschik)
- Revier am Röhthegraben zwischen Welseleben und Schönebeck (Günter Rockmann)
- Revier bei Eggersdorf (Günter Rockmann)



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

Entscheidung ... Partner : Stadt Schönebeck

- Baumfällungen/ A...
- Teilnahme Zählun...

Platane ist Streitpunkt zwischen Nabu und Verwaltung
Ökologischer Nutzen versus einheitliches Stadtbild: Welche Baumart soll als Neupflanzung dienen?

Von Kathleen Radunsky
Schönebeck • Unmut macht sich bei der Ortsgruppe des Naturschutzbundes (Nabu) breit. Denn wider besseres Wissens will die Stadtverwaltung offensichtlich nicht auf die Hinweisseit der Naturschützer eingehen. Jüngster Fall: Die Bepflanzung in der Söker Straße.

„Als Ersatzbepflanzung wurden hier Platanen gewählt“, berichtet Michael Wunschik, Vorsitzender der Ortsgruppe. Dabei sei diese Baumart keine typische für diese Region. Anders sei das mit Ahorn, Linde oder Eiche. „Er macht sich darüber Sorgen, dass an einem für über 50 Insekten und Kleintierarten sich wohl fühlen. Eine Platane jedoch, so der Naturschützer, locke lediglich circa zwei Tierarten an.“

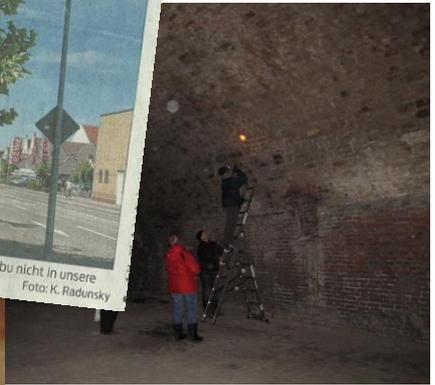
Auf seine Bedenken hatte Wunschik mit der Ortsgruppe zusammen die Stadt aufmerksam gemacht. Offenbar aber zu spät. Denn Hans-Peter Wannewitz vom Stadtressort sagt gegenüber der Volksstimme: „Die Platanen waren schon zu Beginn des Straßenbaus ausgewählt worden als guter Straßbaum, der sich sehr gut unseren klimatischen Bedingungen anpasst, langlebig ist und auch ästhetisch sehr ansprechend wirkt“, erklärt der Pressesprecher. Für die Stadt stellen die jetzigen Pflanzungen „nur eine konsequente Fortsetzung für ein einheitliches Straßbild dar“, erklärt Wannewitz.

Für Wunschik ist die Erklärung nicht ganz nachvollziehbar, die Hoffnung gibt er trotzdem nicht auf. So denkt er jetzt schon an die Geschwister Scholl-Straße, wenn diese vom Land an die Stadt übertragen wird. „Mit ein wenig gutem Willen kann man da einiges machen“, sagt er. Wenn die Stadt von den Platanen nicht komplett abkommen wolle, so könne wenigstens eine Mischung mit Laubbäumen aus der Region hergestellt werden, argumentiert er.

Hoffen kann Wunschik auf jeden Fall, denn wie Wannewitz weiter informiert, „sind wir grundsätzlich für verschiedene Baumarten offen, auch herkömmliche.“ Die Entscheidung sei unter anderem abhängig von Charakter und Wertigkeit der Straße, von der Breite und von der Frequentierung. „Für die Geschwister-Scholl-Straße gibt es noch keine Festlegung“, sagt Wannewitz.

Die Platanen in der Söker Straße passen laut Nabu nicht in unsere Region, die Stadtverwaltung sieht das anders.
Foto: K. Radunsky

KST-SGK
24.7.12



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung natur Vorhaben/ Kontakt zu E

Entscheidungsträger und Partner

- Absprachen und Vor-Ort-Begehungen Projekten:
 - „Nachtigallenoase“ und „Ehemaliger Schulgarten“
 - Mögliche Beweidung Frohser Berge
- Absprachen zum Elbebadetag und Himmelsberg Damwildgehege Bierer Berg
- Fragen zum Interview OB in Volkss



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

Partner: Stadtwerke Schönebeck

Wer hat Nachtigall schon einmal singen

SchmaZ-Schülerin und ihre Ge

Als junge „SchmaZ“-Journalisten sind in diesen Monaten Grund- und Sekundarschüler unterwegs. Jetzt erhielt die Redaktion einen Brief vom Gymnasium Gommern über den Besuch bei der Nabu-Ortsgruppe Schönebeck.

Von Luzie Schulz Schönebeck • Schon viele Jahre setzen sich die Stadtwerke Schönebeck und der Naturschutzbund Schönebeck (Nabu) ein, um etwas Gutes für die Pflanzen und Tiere zu tun. Seit drei Jahren ist ein Projekt namens „Grüne Wälder“ am Laufen. Zum Beispiel wurden alte Trafostationen mit Efeu bepflanzt, um einen Rückzugsort für Vögel und Insekten zu schaffen. Mittlerweile ist das Gebäu-

de von oben bis unten gerade erst angefangen. „Nachtigallense“ ist im Aufbau. Hierbei werden für Kriechtiere, Pflanzen hergerichtet. Man soll vor allem kleine und Behinderten die Natur näher zu fühlen. Interesse an ihr zu

Lernen, wie die Natur geschützt werden kann

Von Laura Meißner, Maxim-Gorki-Schule, Klasse 9b Schönebeck • Im Heimattiergarten auf dem Bierer Berg gibt es seit 2010 einen Naturpfad. Damit der Pfad eröffnet werden konnte, bekam der Bierer Berg Unterstützung von der Stadtwerke Schönebeck GmbH, dem Bildungsträger Teutloff GmbH und dem Naturschutzbund (Nabu).

Ein Schaukasten informiert über „Globales Umweltbewusstsein“. Darin wird berichtet, dass faire Preise für die Waren aus anderen Ländern gezahlt werden sollen, damit die Menschen dort nicht ausgebeutet werden.

Im Schaukasten der Stadtwerke sind Tipps zum Energiesparen zu finden. Durch die zum Handeln anregende Gestaltung des Naturpfades soll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Natur näher gebracht werden. In diesem Jahr sollen Beschilderungen an Bäumen und Sträuchern vorgenommen werden. Weitere Bepflanzungen, Nist- und Bruthilfen erfolgen durch die Mitarbeiter des Bierer Berges. So können Vögel, Insekten und Kleinsäugetiere den Winter in Nist- und Bruthilfen verbringen. Die fünf Schaukästen geben Tipps, wie man die Umwelt im Alltag mit kleinen Tricks schützen kann.

26.4.12
KAT
SBK

- Naturlehrpfad Heimattiergarten Bierer Berg und „Nachtigallenaose“
- Finanzielle Unterstützung SWS
- Betreuung durch Team vom Heimattiergarten und ggf. der Teutloff-Akademie GmbH
- SchmaZ-Projekt: **Schüler machen Zeitung**



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Erwerb und Begleitung naturschutzrelevanter Projekte/ Kontakt zu Einrichtungen

Partner: Stadtwerke Schönebeck

➤ „Grüne Projekttag“

- An vier Tagen im Juni und Juli Unterricht im Freien (vom Tannenwäldchen bis Bierer Berg)
- 1. bis 4. Klassen aus drei Grundschulen aus SBK und eine Gesamtschule aus MD (über 80 Schüler) nahmen teil
- Sponsor: SWS (Materialien, Tierpatenschaften), Partner: Stadt

Michael Wunschik



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

Partner: Stadtwerke Schönebeck

Grüne Projekttag



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

Partner: Stadtwerke Schönebeck



Grüne Projekttag



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

Partner: Stadtwerke Schönebeck



➤ **Grüne Projekttag**



Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

Partner: OEWA

➤ „Tag der Umwelt“ am 5. Juni



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

Partner: OEWA

➤ „Tag der Umwelt“ am 5. Juni



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

- **Schulfest der Waldschule Elbenau am 9. Juni**



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

- UWB SLK: Entschlammung „Große Sorde



tung KITA a
ern der För
erchenfeld“



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Beratung und Begleitung naturschutzrelevanter Vorhaben/ Kontakt zu Einrichtungen

➤ Kooperationspartner:

- Stadtwerke Schönebeck, OEWA, Verband der Gartenfreunde e.V. Schönebeck,
- Stadt Schönebeck, Heimattiergarten Bierer Berg, Oskar-Kämmer-Schule,
- Teutloff-Akademie GmbH, GESAS bzw. Jobcenter Salzlandkreis
- Bau-, Entwicklungs- und Umweltausschuss der Stadt

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Unterstützung Bevölkerung/ Öffentlichkeitsarbeit

➤ **12 Bürgeranfragen, darunter u.a.:**

- Vogelbeobachtungen: Mehlschwalben, Rauchschwalben in Frohse, Bienenfresser, Silberreiher, Grünspecht, Waldohreulen, Schwanzmeisen
- Mögliche Vergiftung von Haussperlingen
- Rehbock, Waschbär, Igel
- Baumfällungen: Eiche und Roßkastanie in Plötzky, Forst (Anfang des Jahres); Satdtgebiet

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Unterstützung Bevölkerung/ Öffentlichkeitsarbeit



➤ Pressearbeit

- 35 Pressemitteilungen und Mediengespräche

- Schnee-Eule in Barby
- Flora Frohser Berge

➤ Unterschriftenliste „Schutz der Bisons in den USA“

- 272 Unterschriften

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Erfassung heimischer Tier- und Pflanzenarten



➤ Erfassung Brutpaare Schleiereulen und Turmfalken

- Kontrollen im Altkreis Schönebeck durch Gebhard Edner und Herrn Grundler (Beringung Jungvögel)
- 31 junge Turmfalken beringt
- Gewöllproben



Tätigkeitsbericht 2012 NABU OG Schönebeck e.V.



Erfassung heimischer Tier- und Pflanzenarten

- **Milankartierung**
- **Weißstörche in Frohse**
- **Beringungsergebnisse
Gribehner Teiche (Herr Grundler)**
- **Wanderfalke Frohser Berg**



Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Dank

- Vorstand und Mitgliedern der NABU OG Schönebeck e.V.
- Gudrun Edner, Agnes Schulz, M. Mikulas, Marcel Majchrzak, Uwe Schlöcker, Ubbo Mammen und Mario Melchior für Bereitstellung der Fotos
- NABU-Landesverband
- Partner
- Presse

Tätigkeitsbericht 2012

NABU OG Schönebeck e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

